

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/GV10/2020-0753
Gemeinde Hohen Viecheln	Status: öffentlich
Federführend:	Aktenzeichen:
Bauamt	Datum: 25.02.2020
	Einreicher: Bürgermeister

Beratung zum Zustand von Straßen und Wegen in der Gemeinde und Festlegung der weiteren Maßnahmen									
Beratungsfolge:									
<table> <tr> <th>Beratung Ö / N</th> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> </tr> <tr> <td>Ö</td> <td>09.03.2020</td> <td>Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln</td> </tr> <tr> <td>Ö</td> <td>20.04.2020</td> <td>Gemeindevertretung Hohen Viecheln</td> </tr> </table>	Beratung Ö / N	Datum	Gremium	Ö	09.03.2020	Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln	Ö	20.04.2020	Gemeindevertretung Hohen Viecheln
Beratung Ö / N	Datum	Gremium							
Ö	09.03.2020	Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln							
Ö	20.04.2020	Gemeindevertretung Hohen Viecheln							

Beschlussvorschlag:
Beratungsbedarf

Sachverhalt:

Es besteht Beratungsbedarf zum Zustand von einzelnen Straßen und Wegen in der Gemeinde Hohen Viecheln mit dem Ziel, eine grundsätzliche Festlegung der umzusetzenden Maßnahmen und den zeitlichen Ablauf für die kommenden Jahre zu treffen (Prioritätenliste). Insbesondere müssen der Döpoweg (Vorlage Nr. 732 und Nr. 525 beachten), der Weg nach Hädchenshof und der „Weg zu Mell“ betrachtet werden. Weitere Straßen und Wege können mit in die Betrachtung aufgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:
keine

Anlage/n:

- 1- Sammeldokument Vorlage 525
- 2- Sammeldokument Vorlage 732
- 3- Entwurf Prioritätenliste

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlussvorlage Gemeinde Hohen Viecheln Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV10/2016-0525 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.05.2016 Einreicher: Bürgermeister
Bestätigung der Vorentwurfsplanung für die Sanierung der Verkehrsanlage des Döpeweges in Hohen Viecheln als Bauprogramm und Erklärung der Gemeinde zur Übernahme des kommunalen Eigenanteils bei Förderung des Vorhabens	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum Gremium
Ö	11.07.2016 Gemeindevertretung Hohen Viecheln

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Vorentwurfsplanung des Ingenieurbüros für Tief- und Straßenbau von Mai 2016 für die Sanierung der Verkehrsanlage des Döpeweges in Hohen Viecheln als Bauprogramm, beauftragt die Verwaltung, Zuwendungen im Rahmen ILERL M-V für 2017 für das Vorhaben zu beantragen und sichert die Finanzierung durch Übernahme des nach Abzug der Förderung verbleibenden Eigenanteils in Höhe von ca. 64.000 €.

Sachverhalt:

Der Döpeweg soll zwischen der Anbindung an die Landesstraße und dem Bahnübergang als Asphaltstraße ausgebaut und mit einer Regenentwässerungsleitung komplettiert werden. In den bisher unbefestigten bzw. geschotterten Bereichen ist ein grundhafter Ausbau geplant. In dem bereits asphaltierten Bereich wird die Regenwasserleitung verlegt und die Asphaltdeckschicht erneuert.

Finanzielle Auswirkungen:

In der Kostenschätzung werden die Gesamtkosten der Maßnahme mit 183.000 € angegeben. Als Dorferneuerungsmaßnahme können für 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben Zuwendungen bewilligt werden, somit 119.000 €. Der verbleibende Eigenanteil ist von der Gemeinde aufzubringen.

Anlage/n:

Erläuterungen
Lagepläne Straße
Lagepläne Regenwasserableitung
Regelquerschnitte

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	

Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	
-------------------------------------	--

Erläuterungen

1. Allgemeines

Die Gemeinde Hohen Viecheln beabsichtigt in der Ortslage Hohen Viecheln den Ausbau des Döpeweges. Der Döpeweg befindet sich am Rand von Hohen Viecheln mit Anbindung an die L031 Richtung Ventschow.

Der Ausbau des Döpeweges soll im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert werden. Derzeit ist der Döpeweg ca. zu 2/3 unbefestigt (geschottert) und zu 1/3 (Mittelteil) mit Asphalt befestigt.

Der Döpeweg hat eine Gesamtlänge von ca. 370 m. Entsprechend seiner Bedeutung im innerörtlichen Verkehrsnetz, stellt er einen Wohnweg dar, der insgesamt ca. 12 Wohngrundstücke erschließt und Richtung Flessenow führt. Er unterliegt somit dem Geltungsbereich der RAST 06 und ist entsprechend Bild 1 der Kategorie ESV – kleinräumige Erschließungsstraße - zuzuordnen.

Grundlage der Planung bildeten die Entwurfsvermessung des Vermessungsbüros Bauer & Siwek, die Baugrunduntersuchung vom Geotechnischen Sachverständigenbüro T.-U. Reeck sowie die vorliegenden Bestandsunterlagen der Ver- und Entsorger.

2. Technische Gestaltung der Baumaßnahme

Die technische Ausführung des Döpeweges gliedert sich auf Grund seiner derzeit vorhandenen Oberflächen und Funktionen (Bebauung, Umfeld) in drei Teilabschnitte.

1. Neubau Straße von der L 031 bis zum Beginn der vorhandenen Asphaltbefestigung (Mitte Haus Nr. 12)
2. vorhandene Asphaltbefestigung l = 110 m (Kante Haus Nr. 12 – Mitte Haus Nr. 18)
3. Ende der vorhandenen Asphaltbefestigung bis Befestigung Bahnübergang

Die Straßenachse ergibt sich auf Grund der örtlichen Gegebenheiten. Die genaue Lage wurde an die bestehende Befestigung (Trompete L 031) und an die vorhandenen Grundstücksgrenzen angepaßt.

Auch die Gradienten mußten den örtlichen Gegebenheiten (vorhandener Straßenverlauf, Grundstückszufahrten) angepaßt werden. Die Längsneigung ist weitestgehend fallend und ergibt sich aus der vorhandenen Topographie. Ausnahmen bilden der Bauanfang und das Bauende.

Die derzeit nutzbare Breite des unbefestigten Weges beträgt 3,00 m bis 4,00 m, die der Asphaltbefestigung 4,00 m.

Die neue Wegebefestigung liegt größtenteils auf öffentlichem Grundstück, wobei ca. 50 m vor dem Bauende auf dem Grundstück der Deutschen Bahn AG liegen.

Es sind folgende Ausbaubreiten in Anlehnung an die zur Verfügung stehenden Flächen und in Abstimmung mit der Gemeinde vorgesehen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Station 0+0.00 bis Station 0+141.605
eingefaßt mit Rund- und Hochbordsteinen | 4,00 m |
| 2. Station 0+0.00 bis Station 0+093.173
Abfräsen der bituminösen Decke / Deckenneubau | 4,00 m vorh. Asphalt |
| 3. Station 0+0.00 bis Station 0+132.527
teilweise ohne Bordeinfassung
teilweise einseitiger Rundbordstein als wasserführende Kante | 3,00 m |

Im Bereich des Bauanfanges (L 013) ist von der vorhandenen bituminösen Befestigung die Deckschicht abzufräsen und zu erneuern.

Als Randeinfassungen kommen entsprechend den örtlichen Erfordernissen Rund- und Hochbordsteine zur Anwendung. In einem Teilbereich längs des Flurstücks 137/19 ist auf einer Länge von ca. 25 m eine Betonpalisadenwand $h = 0,50$ m zu stellen.

Hinter den Rundbordsteinen und in den Bereichen ohne Bordeinfassung ist im Regelfall ein 0,75m breiter Bankettstreifen mit standsicherem Material herzustellen. Der Weg erhält ein einseitiges Quergefälle von 2,5 %.

Die Deckbefestigung des Döpeweges erfolgt in Asphaltbauweise. Es ist ein konstruktiver Aufbau entsprechend Belastungsklasse 0,3 der RSTO 12, Tafel 1, Zeile 3 geplant, der dem Regelquerschnitt zu entnehmen ist. Es ist ein Regelaufbau von 55 cm Gesamtdicke vorgesehen.

Hinsichtlich der Ableitung des Oberflächenwassers wurde im Rahmen der Baugrunduntersuchung festgestellt, daß eine Versickerung des Wassers nicht möglich ist.

Es ist augenscheinlich im Bereich der vorhandenen Asphaltbefestigung ein unterirdisches Leitungssystem vorhanden, welches letztendlich bei Station 0+055.50 über ein Graben- / Durchlaßsystem in den Schweriner See mündet.

Über den Leitungsverlauf und Zustand dieser Leitungen ist nichts bekannt. Aus diesen Gründen und wegen dem Neubau der Straße ist eine neue Regenwasserleitung DN 200 PVC-U SN 8 im Straßenkörper zu verlegen, wobei die bereits vorhandene Vorflut als Einleitpunkt dient. Mit der Deutschen Bahn AG wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen.

Im Abschnitt 2 ist die bituminöse Befestigung beidseitig der Kanaltrasse zu schneiden. Nach der Kanalverlegung ist der Trassenbereich mit bituminösen Tragschichtmaterial zu schließen. Der Straßenteil auf dem Grundstück der Deutschen Bahn AG wird separat über einen Straßenablauf bzw. eine Mulde entwässert.

Im Bereich der Richtungsänderungen wurden Schächte DN 400 / DN 600 aus PVC vorgesehen. Die Anordnung ist dem entsprechenden Lageplan zu entnehmen.

Das abzuleitende Oberflächenwasser wird über Straßenabläufe 300 x 500 in Pultform und Anschlußleitungen DN 150 PVC-U dem neuen Regenwasserkanal zugeführt. Die vorhandenen Straßenabläufe in Abschnitt 2 sind an das neue Leitungssystem anzuschließen.

Im Ergebnis der wassertechnischen Berechnung ergibt sich eine Gesamtregenspende von ca. 15l/s (118,5 l/s*ha nach KoStra DWD).

Im Bereich der vorhandenen Einleitstelle wird nach M 153 eine Reinigungseinrichtung vorgeschaltet. Gewählt wurde eine Mall Sedimentationsanlage VIA Sedi 18 R 15 N Ø 2000 Beton, Einbautiefe 2,85 m.

Im Rahmen der Bauausführung ist durch Suchschachtungen die genaue Lage der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen festzustellen. Gegebenenfalls ist die Lage des Regenwasserkanals diesem anzupassen.

3. Sonstige Allgemeine Hinweise

Die Bauausführung erfolgt bei Vollsperrung. Die betroffenen Grundstückseigentümer sind über die Vollsperrung rechtzeitig zu informieren.

Die Ver- und Entsorgung ist abzusichern.

In der Bauausführung sind folgende Leistungen erforderlich:

- vorhandene Lampen schützen
- 1 Leuchte umsetzen
- vorhandene Schächte und Schieberkappen sind dem neuen Straßenniveau anzupassen
- das Lichtraumprofil der Bäume ist im 3. Abschnitt zu schneiden
- Böschungsbereiche sind zu profilieren und mit Rasenansaat zu versehen
- Vorhandene Grundstückszufahrten und –zugänge sind an die neue Straße mit Pflasterdecke anzubinden. Hier erfolgt die Randeinfassung mit Tiefborden.
- Die Träger öffentlicher Belange wurden im Zuge der Projekterarbeitung bereits einbezogen. Die Bestände (außer ZV Wismar) liegen vor.

Wismar, d. 23.11.2011
 überarbeitet 07.03.2016
 angepaßt 18.05.2016

KOSTENSCHÄTZUNG

Grundlage der überarbeiteten Kostenschätzung bildet eine Vor-Ort-Begehung und Abstimmung zum Leistungsumfang mit dem Bürgermeister, Herrn Glöde.

Leistung:	Menge/Einheit:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:
• Baufreimachung			
- Straßensperrung		psch.	500,00 €
- Schutzzaun für Fußgänger	150,00 lfdm	7,50 €	1.125,00 €
- vorh. Straße Rasengittersteine /Asphalt abbrechen u. entsorgen			
10,00 m x 4,50 m	= 45,00 m ²		
5,00 m x 4,00 m	= 20,00 m ²		
	65,00 m ²	10,00 €	650,00 €
Baufreimachung netto:			2.275,00 €
• Neubau Straße (Anbindung Landesstraße bis Asphaltbefestigung)			
<u>konstruktiver Aufbau:</u>			
3 cm bit. Deckschicht			
8 cm bit. Tragschicht			
15 cm Schottertragschicht			
<u>34 cm Frostschutzschicht</u>			
60 cm Gesamtaufbau			
15,00 m x 4,75 m	= 71,25 m ²		
95,00 m x 4,00 m	= 380,00 m ²		
Ausweichstelle	30,00 m ²		
	481,25 m ²	50,00 €	24.062,50 €
- Betonpalisaden h=0,50m	25,00 lfdm	60,00 €	1.500,00 €
- einseitig Rundbord	105,00 m	18,00 €	1.890,00 €
- einseitig Hochbord	105,00 lfdm	17,00 €	1.785,00 €
- einseitig Bankett 0,75m aus standfestem Material	100,00 lfdm	7,50 €	750,00 €
- Anschluß L 031 /vorh. Straße bit. Befestigung trennen	10,00 m	7,50 €	75,00 €
- Überlappung fräsen (Bauanfang)		psch.	500,00 €
- Fugen schneiden u. vergießen	10,00 m	7,50 €	75,00 €
- Anpassung der Grundstückszufahrten	11,00 Stck.	250,00 €	2.750,00 €
- vorh. SW-Schächte auf Höhe bringen	3,00 Stck.	250,00 €	750,00 €
Zwischensumme:			34.137,50 €

Wismar, d. 23.11.2011

Leistung:	Menge/Einheit:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:
Übertrag:			34.137,50 €
- vorh. Schieberkappen Wasser auf Höhe bringen	10,00 Stck.	125,00 €	1.250,00 €
- Straßenabläufe 500/500 mit 2,50m Anschlußleitung DN 150	6,00 Stck.	500,00 €	3.000,00 €
- PVC-Leitung DN 200 /300	200,00 lfdm	45,00 €	9.000,00 €
- Uponorschacht DN 600	5,00 Stck.	600,00 €	3.000,00 €
- Uponorschacht DN 400	2,00 Stck.	450,00 €	900,00 €
- vorh. Asphaltbefestigung trennen	220,00 lfdm	5,00 €	1.100,00 €
- Asphalttragschicht wieder herstellen	310,00 m²	12,00 €	3.720,00 €
Neubau Straße netto:			56.107,50 €
• vorh. Asphaltstraße (l ~110m)			
- Decke abfräsen	330,00 m²	5,00 €	1.650,00 €
- bit. Deckschicht 3 cm über die gesamte Straßenbreite herstellen	995,00 m²	8,75 €	8.706,25 €
vorh. Asphaltstraße netto:			10.356,25 €
• Ende Asphaltstraße bis Bahnübergang			
- vorh. Pflaster abbrechen u. entsorgen	20,00 m²	10,00 €	200,00 €
- Neubau Straße <u>konstruktiver Aufbau:</u> 3 cm bit. Deckschicht 8 cm bit. Tragschicht 15 cm Schottertragschicht <u>34 cm Frostschutzschicht</u> 60 cm Gesamtaufbau			
130,00 m x 3,00 m =	390,00 m²	50,00 €	19.500,00 €
- Bodenverbesserung d=0,20m	390,00 m²	10,00 €	3.900,00 €
- einseitig Rundbord m. Anlaufkante	130,00 lfdm	18,00 €	2.340,00 €
- Dränage DN 100	130,00 lfdm	12,50 €	1.625,00 €
- einseitig Bankett 0,75m breit aus standfestem Material	130,00 lfdm	7,50 €	975,00 €
- Anpassung Zufahrten	2,00 Stck.	450,00 €	900,00 €
- Straßenabläufe 500x300 mit 2,50m Anschlußleitung	3,00 Stck.	500,00 €	1.500,00 €
- PVC-Leitung DN 200	110,00 lfdm	40,00 €	4.400,00 €
- Betonschächte DN 1000	1,00 Stck.	750,00 €	750,00 €
Zwischensumme:			36.090,00 €

Wismar, d. 23.11.2011

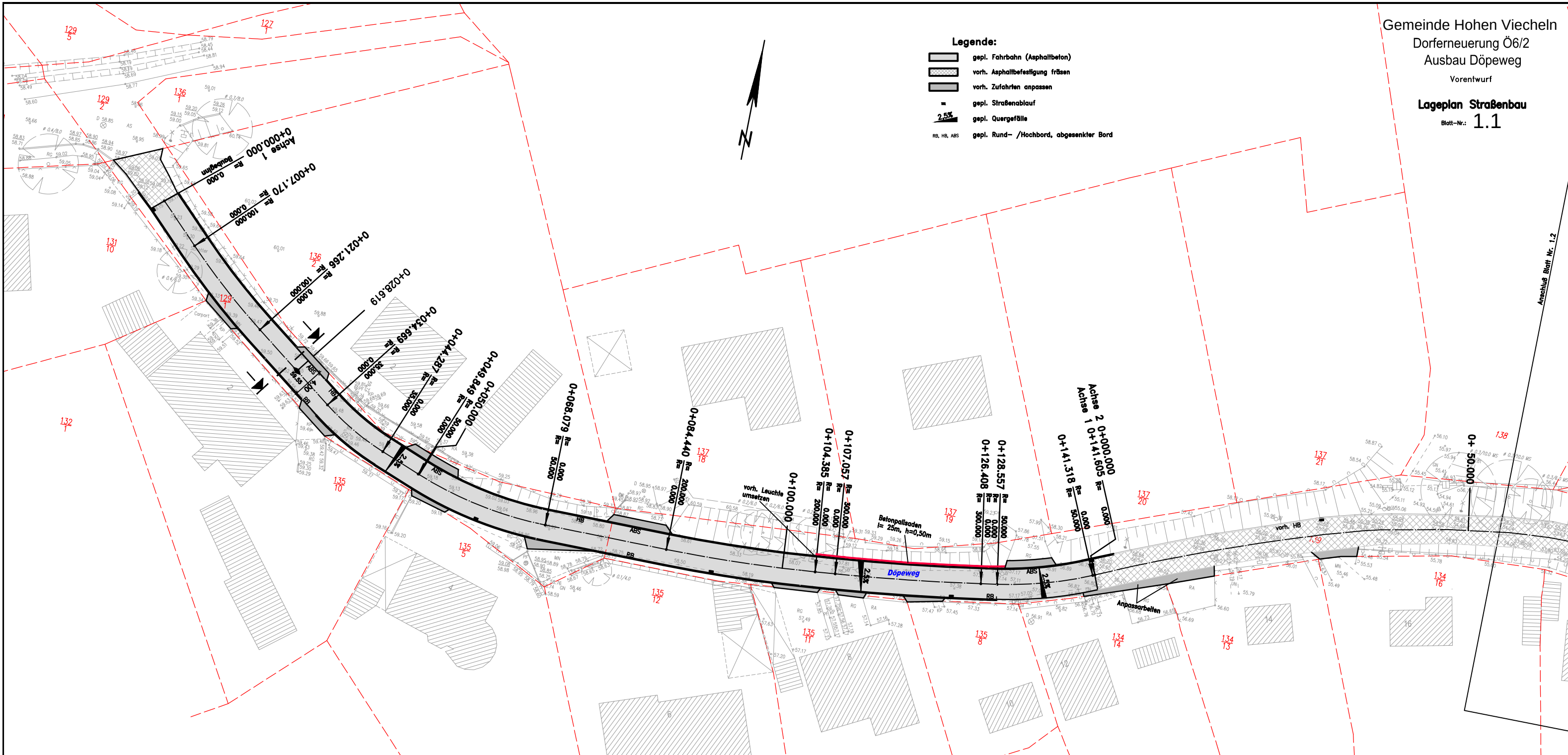
Leistung:	Menge/Einheit:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:
	Übertrag:		36.090,00 €
- Uponorschacht DN 400	2,00 Stck.	450,00 €	900,00 €
- Abscheiderschacht nach ATV Beton DN 2000	1,00 Stck.	5.000,00 €	5.000,00 €
Ende Asphaltstraße bis Bahnübergang netto:			41.990,00 €
• Sonstiges			
- Bestandsplan		psch.	2.000,00 €
- Plattendruckversuche	6,00 Stck.	150,00 €	900,00 €
- Bohrkernentnahme /Untersuchung		psch.	1.500,00 €
Sonstiges netto:			4.400,00 €

Kostenzusammenstellung

• Baufreimachung		2.275,00 €
• Neubau Straße (Anbindung Landesstraße bis Asphaltbefestigung)		56.107,50 €
• vorh. Asphaltstraße (l ~110m)		10.356,25 €
• Ende Asphaltstraße bis Bahnübergang		41.990,00 €
• Sonstiges		4.400,00 €
		115.128,75 €
Unvorhergesehenes	10%	11.512,88 €
Baukosten netto:		126.641,63 €
MwSt.:	19%	24.061,91 €
Baukosten brutto:		150.703,53 €
Landschaftspflegerische Ausgleichsplanung	12%	18.084,42 €
Vermessung:	~	2.000,00 €
Baugrundgutachten:	~	2.000,00 €
Baunebenkosten (Planung, Bauleitung):	~	10.000,00 €
Geschätzter Investitionsaufwand:		182.787,96 €
	~	183.000,00 €

M. B. 19.05.2016

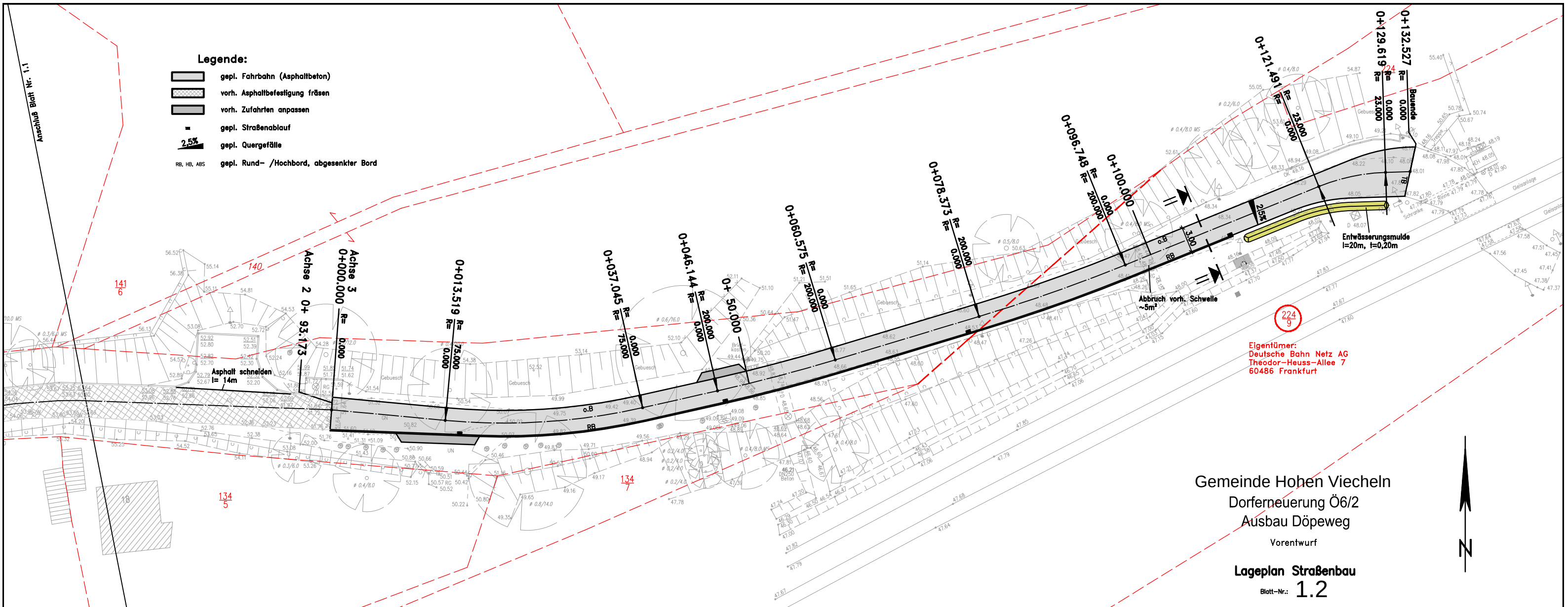
- Legende:**
- gepl. Fahrbahn (Asphaltbeton)
 - vorh. Asphaltbefestigung fräsen
 - vorh. Zufahrten anpassen
 - gepl. Straßenablauf
 - gepl. Quergefälle
 - gepl. Rund- /Hochbord, abgesenkter Bord
- RB, HB, ABS



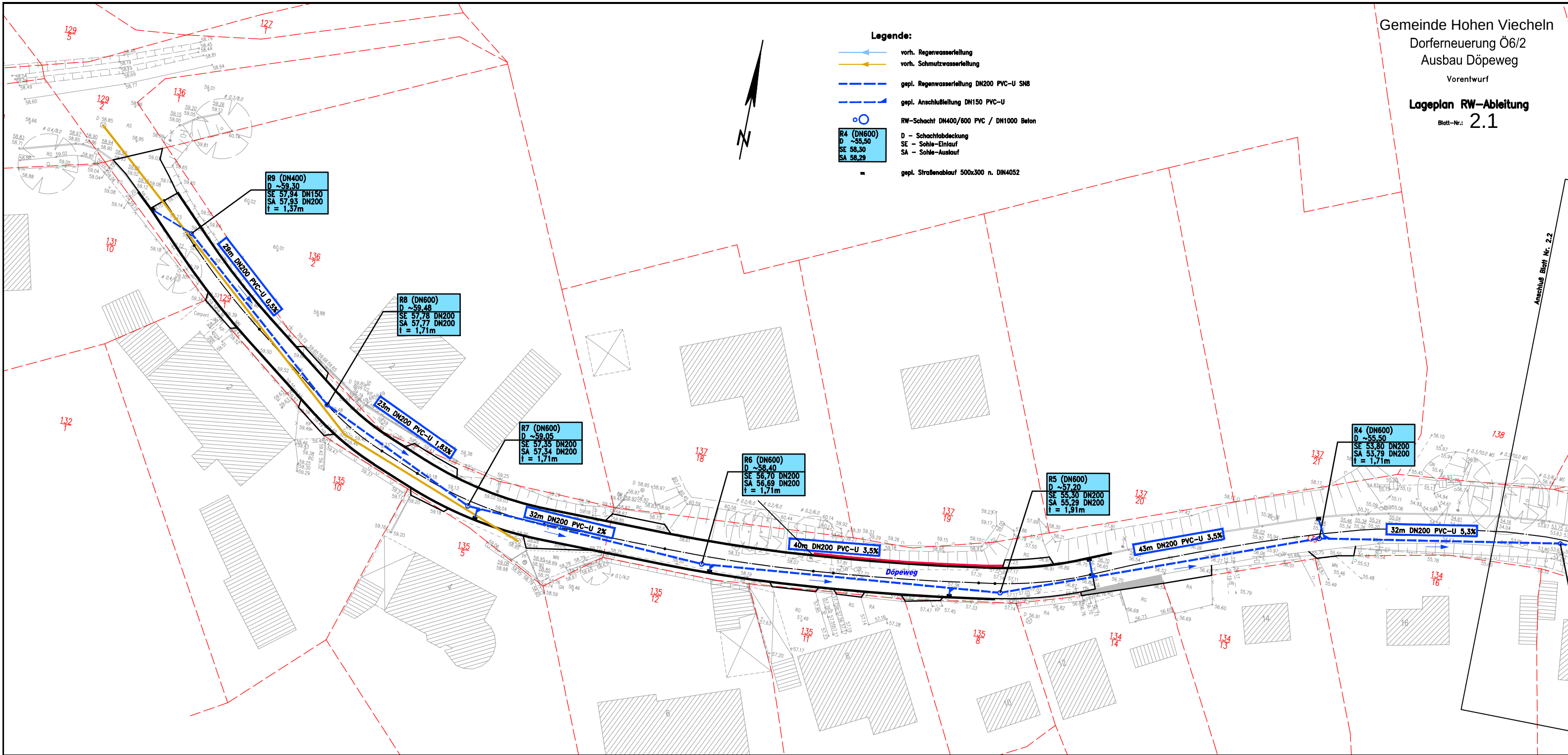
Legende:

- gepl. Fahrbahn (Asphaltbeton)
- vorh. Asphaltbefestigung fräsen
- vorh. Zufahrten anpassen
- gepl. Straßenablauf
- gepl. Quergefälle
- gepl. Rund- /Hochbord, abgesenkter Bord

RB, HB, ABS



Gemeinde Hohen Viecheln
Dorferneuerung Ö6/2
Ausbau Döpoweg
Vorentwurf
Lageplan Straßenbau
Blatt-Nr.: 1.2



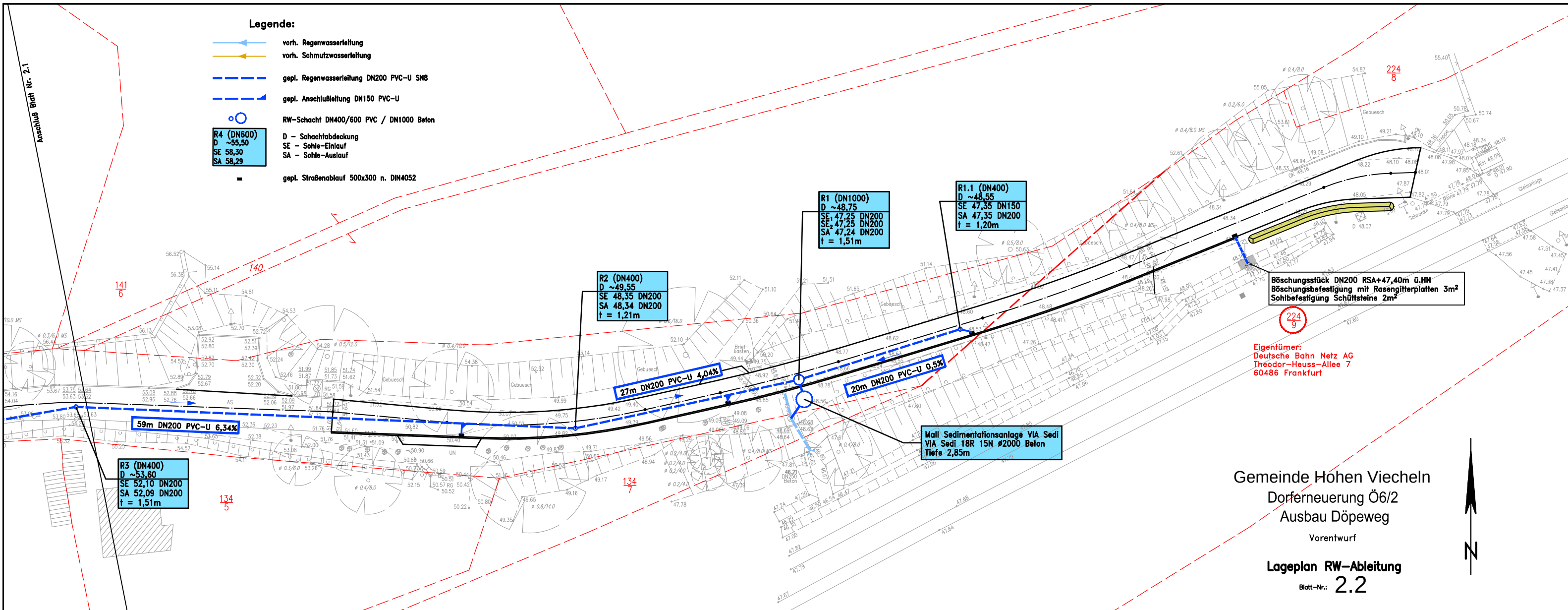
Anschluss Blatt Nr. 2.1

Legende:

-  vorh. Regenwasserleitung
-  vorh. Schmutzwasserleitung
-  gepl. Regenwasserleitung DN200 PVC-U SN8
-  gepl. Anschlußleitung DN150 PVC-U
-  RW-Schacht DN400/600 PVC / DN1000 Beton
- 

R4 (DN600)
D ~55,50
SE 58,30
SA 58,29
- 

D - Schachtabdeckung
SE - Sohle-Einlauf
SA - Sohle-Auslauf
-  gepl. Straßenablauf 500x300 n. DIN4052

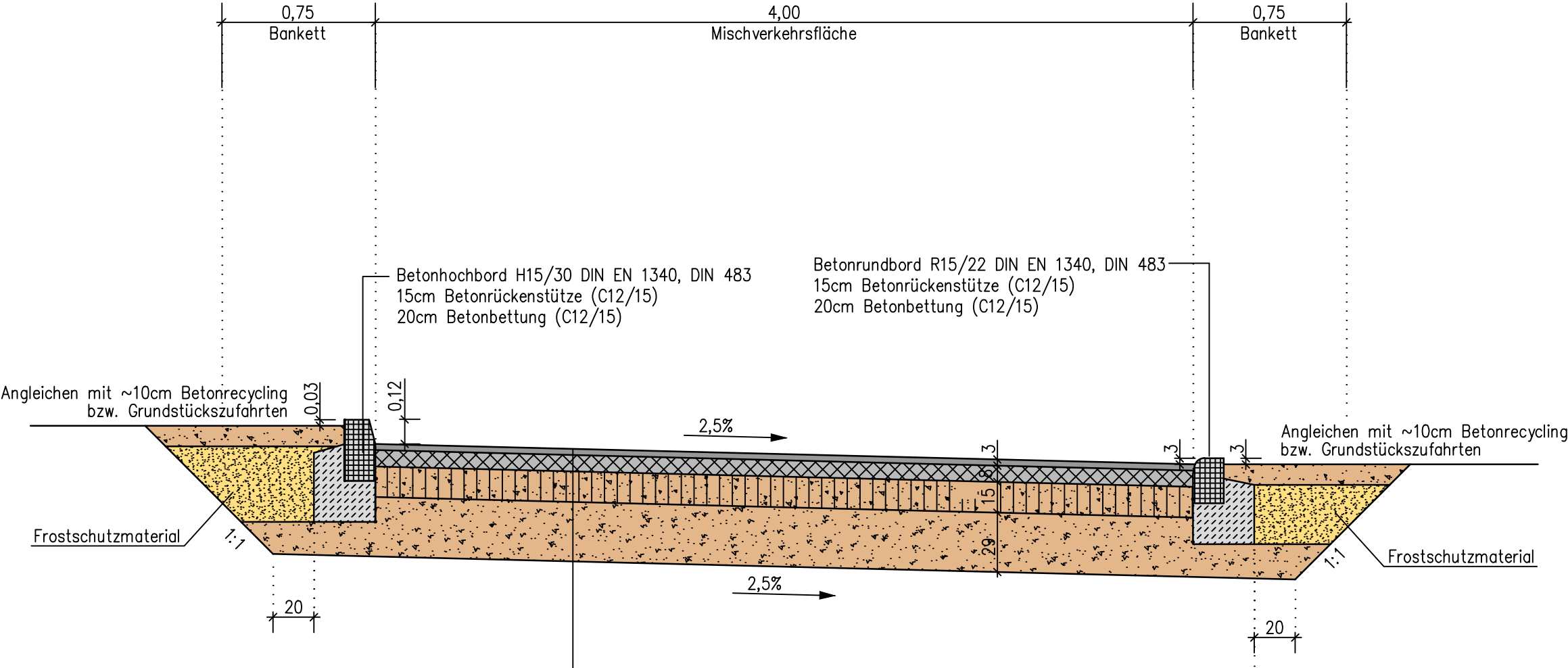


Gemeinde Hohen Viecheln
Dorferneuerung Ö6/2
Ausbau Döpeweg
Vorentwurf

Lageplan RW-Ableitung
Blatt-Nr.: 2.2



SCHNITT I-I



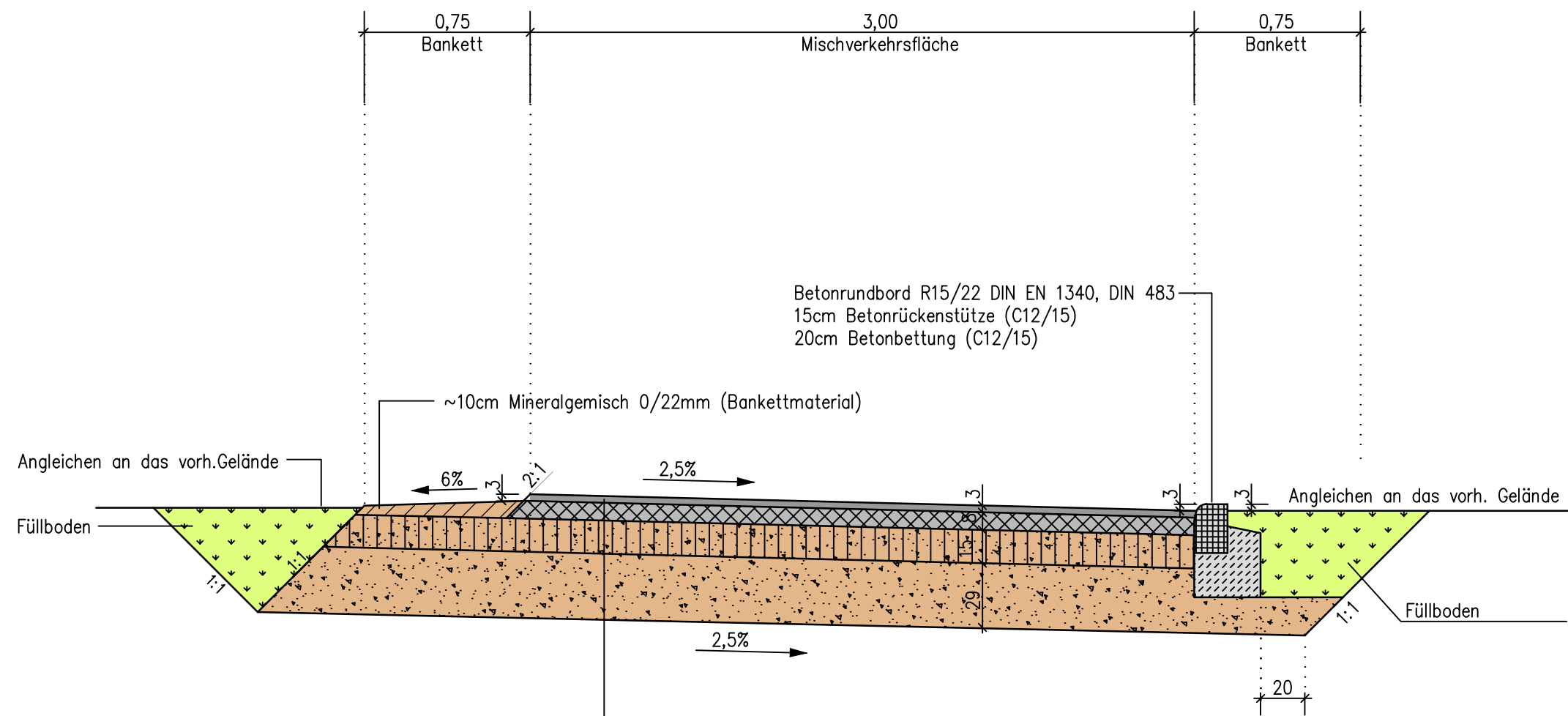
Aufbau Fahrbahn

(in Anlehnung an Belastungsklasse 0,3 der RSTO 12 Tafel 1, Zeile 3)

3,0 cm	Asphaltbeton AC 8 DN gem. ZTV Asphalt-StB 07/13
* 8,0 cm	Asphalttragschicht AC 32 TN gem. ZTV Asphalt StB 07/13
15,0 cm	Schottertragschicht 0/45 gem. ZTV SoB-StB 04/07 $Ev_2 \geq 120 \text{ MPa}$
29,0 cm	Frostschuttschicht gem. ZTV SoB-StB 04/07 Material Schotter / Splitt / Brechsandgemisch $Ev_2 \geq 100 \text{ MPa}$ $Ev_2 \text{ auf dem Planum} \geq 45 \text{ MPa}$
55,0 cm	Gesamtdicke

* mit Haftkleber ansprühen

SCHNITT II-II



Aufbau Fahrbahn

(in Anlehnung an Belastungsklasse 0,3 der RSTO 12 Tafel 1, Zeile 3)

- 3,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN gem. ZTV Asphalt-StB 07/13
- * 8,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TN gem. ZTV Asphalt StB 07/13
- 15,0 cm Schottertragschicht 0/45 gem. ZTV SoB-StB 04/07
 $E_{v2} \geq 120 \text{ MPa}$
- 29,0 cm Frostschuttschicht gem. ZTV SoB-StB 04/07
Material Schotter / Splitt / Brechsandgemisch
 $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$
 $E_{v2} \text{ auf dem Planum} \geq 45 \text{ MPa}$

55,0 cm Gesamtdicke

* mit Haftkleber ansprühen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/GV10/2019-0732
Gemeinde Hohen Viecheln		Status:	öffentlich
Federführend:		Aktenzeichen:	
Bauamt		Datum:	02.10.2019
		Einreicher:	Bürgermeister
Beratung über mögliche Maßnahmen zur kurzfristigen Instandsetzung des Döpeweges bis zur Umsetzung des Neubauprojektes Döpeweg.			
Beratungsfolge:			
Beratung Ö / N	Datum	Gremium	
Ö	04.11.2019	Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln	
Ö	16.12.2019	Gemeindevertretung Hohen Viecheln	

Beschlussvorschlag:
Beratungsbedarf

Sachverhalt:

Während der Einwohnerfragestunde in der Gemeindevertretersitzung, vom 30. September 2019, bemängelte Frau den äußerst schlechten Zustand des Döpeweges. Der schlechte Zustand des Döpeweges führt immer wieder zu Beeinträchtigungen des Grundstückes von Frau . Bis zur Umsetzung des Neubaus des Döpeweges wurde der Bauausschuss durch die Gemeindevertretung beauftragt eine Lösung für die zwischenzeitliche Instandsetzung des Döpeweges zu erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

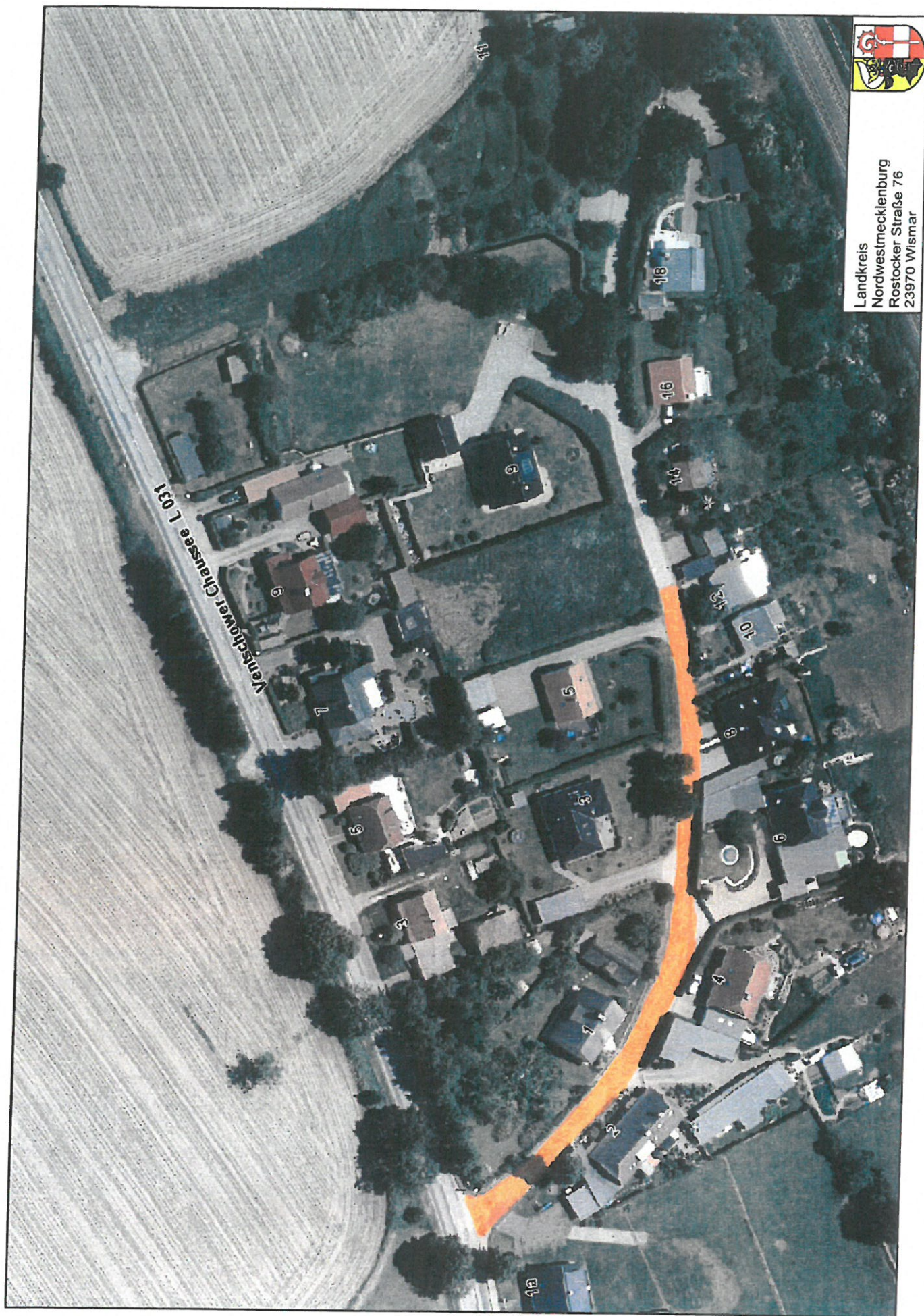
Anlage/n:

- 1 – Kartenauszug Döpeweg (Strecke Fotodokumentation)
- 2 – 10 Fotodokumentation des Döpeweges beginnend vom asphaltierten Bereich in Fahrtrichtung Ventschower Chaussee

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Landkreis
Nordwestmecklenburg
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

















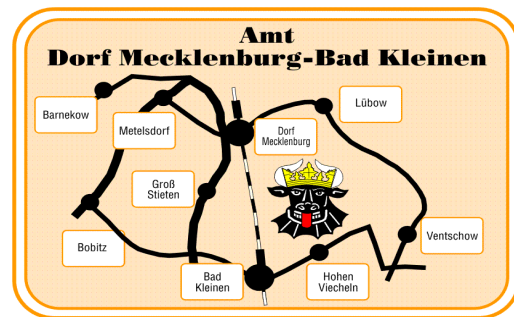




Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

-Der Amtsvorsteher-

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg



Bürgermeister

Mitglieder Gemeindevertretung

Mitglieder des Bauausschusses

Fachamt	: Gebäudemanagement
Bearbeitet von	: Herr Blomberg
Telefon	: 03841/798234
Fax	: 03841/798226
E-Mail	: s.blomberg@amt-dm-bk.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen GBM/BI

Ort, Datum
26.02.2020

Entwurf einer Prioritätenliste Unterhaltung Straße, Wege und Plätze

Prioritäten Nr.	Straße / Platz	Bereich	Jahr der Umsetzung
1	Döpeweg	Instandsetzung der unbefestigten Fahrbahn durch Auffüllen mit RC- Beton	2020
2	„Weg zu Mell“	Instandsetzung der unbefestigten Fahrbahn durch Auffüllen mit RC- Beton	2020
3	Weg Hädchenshof	Instandsetzung der unbefestigten Fahrbahn durch Auffüllen mit RC- Beton	2020
4			
5			
6			
7			

Telefon (03841) 7980
Telefax (03841) 798226 und 798233
E- Mail: info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de
Gläubiger-ID: DE98ZZZ00000111792

Bankverbindungen: DKB Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 120 300 00
Konto- Nr. 201 947
IBAN: DE9412030000000201947
BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
BLZ: 140 510 00
Konto- Nr. 1000 014 106
IBAN: DE92140510001000014106
BIC: NOLADE21WIS